

KÖSTER Mautrol® 2K

- WZ "MAUTROL" ges. gesch., Deutsches Patentamt, K 50 862

Techn. Merkblatt / Artikel-Nr.

3.061

Stand: 1. Februar 2010

2-komp. Injektionsflüssigkeit zur Herstellung einer nachträglichen Horizontalabdichtung und zur Verfestigung des Mauerwerks

Eigenschaften

KÖSTER Mautrol® 2K ist eine zweikomponentige, niedrigviskose Injektionsflüssigkeit auf Basis von Silikonaten und Estern.

Aufgrund der gelierenden Wirkung der B-Komponente kann KÖSTER Mautrol® 2K auch in stark durchfeuchteten Bauteilen ohne vorangehende Trocknung eingesetzt werden.

Neben der horizontal eingebrachten Feuchtigkeitssperre wird die Festigkeit von Beton und Mauerwerk erhöht und ein zusätzlicher Schutz vor aggressiven Stoffen erreicht. Bewehrungsstahl wird von KÖSTER Mautrol® 2K nicht angegriffen.

Technische Daten

Wirkungstyp	porenverengend / hydrophobierend	
	Komp. A	Komp. B
Materialbasis	Silikat/Silikonat	Ester
Farbe	bläulich	transparent
Dichte	1,16 g / cm ³	1,09 g / cm ³
Gemisch	1,15 g / cm ³	
Anfangsviskosität	ca. 30 mPa·s	
Topfzeit	ca. 30 - 60 Minuten (temperaturabhängig)	
Mischungsverhältnis	100 Gew.-%	9 Gew.-%

Einsatzgebiete

Für die Injektion im Niederdruckverfahren zur nachträglichen Herstellung einer Horizontalabdichtung in Mauerwerk, Beton und Putz gegen aufsteigende und kriechende Feuchtigkeit sowie zur Verfestigung von Ziegel- und Natursteinmauerwerk. Von innen und außen anwendbar. Nicht zu verwenden bei drückendem Wasser. KÖSTER Mautrol® 2K kann auch zur reinen Verfestigung von Mauerwerken eingesetzt werden.

Verarbeitung

Zur Herstellung der Horizontalabdichtung werden oberhalb des Erdreichs oder einer Freilegung über der Kellersohle, alle 10 - 15 cm ein- oder zweireihig jeweils waagrecht bis ca. 5 cm vor Mauerende Bohrlöcher erstellt. Der Bohrl Lochdurchmesser richtet sich nach dem Packerdurchmesser. Nach Ausblasen des Bohrstaubes sind die Packer zu montieren. Bei festgestellten Fehlstellen o. ä. im zu verpressenden Bauteil ist eine vorherige Injektion mit KÖSTER Mautrol®-Bohrloch-Suspension erforderlich. Die mit KÖSTER Mautrol® Bohrloch-Suspension verfüllten Bohrlöcher sind nach 30 Minuten bis 3 Stunden wieder freizubohren. Beide Komponenten im Mischungsverhältnis 100 : 9 (Gew.-%) mit einem Intensivmischer bis zur Erreichung einer homogenen Konsistenz mischen. Die Mischung mit geeigneten Injektionsgeräten über die Packer so lange verpressen bis eine vollständige Sättigung des Mauerwerks erreicht ist. Bis zur Gelphase, die nach ca. 45 - 60 Minuten einsetzt, ist ein Nachinjizieren möglich. Anschließend die Packer demontieren und die Bohrlöcher mit KÖSTER Mautrol®-Bohrloch-Suspension verfüllen.

Verbrauch

ca. 0,15 kg / m pro cm Wanddicke

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde

Kombigebinde 262 kg 240 kg Fass (A) + 22 kg Kanister (B)
Kombigebinde 39,5 kg 36 kg (A) + 3,5 kg Kanister (B)

Lagerung

Kühl und frostfrei, ca. 2 Jahre lagerfähig.



Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei der Verarbeitung des o. g. Materials entstehen Drücke. Bitte nicht direkt hinter Packer stehen. Arbeitsumfeld vor Verschmutzungen schützen.

Zitiertes technisches Merkblatt

KÖSTER Mautrol[®]-Bohrloch-Suspension Art.-Nr. 3.05

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen, aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzliche Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.